**Executive Summary Report - Portfoliomanagement IPMA Level A und B**

[ ]  IPMA Level A

[ ]  IPMA Level B

|  |  |
| --- | --- |
| Portfolio | [Bezeichnung des Referenzportfolios] |

|  |  |
| --- | --- |
| Vorname Name |  |
| Arbeitgeber |  |
| E-Mail |  |
| Telefon | [Nummer für Nachfragen angeben] |

|  |  |
| --- | --- |
| Version | [Versionsnummer des Executive Summary Reports] |
| Datum |  |

Formale Vorgaben

|  |  |
| --- | --- |
| Einreichung | Nach Erhalt der Aufgabe 'ESR hochladen' als eine PDF-Datei inkl. Anhänge  |
| Dateiname | Name\_Vorname\_ESR\_Vn (n = Versionsnummer, welche Sie einreichen) |
| Anzahl Seiten | Maximal 15 Seiten, ohne Titelseite und Verzeichnisse, inkl. Anhänge |
| Schriftart | Verdana 10, Schriftart und Grösse der Schriften nicht ändern |
| Tabellen | Kleinere Schriftgrössen sind zulässig, mindestens 8 Pt. |
| Überschriften | Formate aus Formatvorlagen verwenden |
| Hinweistexte | Graue Hinweistexte nach Verfassung des Dokuments entfernen |

##### Inhalt

[1. Angaben zur Organisation 4](#_Toc488321699)

[1.1. Unternehmen 4](#_Toc488321700)

[1.2. Stellung im Unternehmen 4](#_Toc488321701)

[1.3. Portfoliomanagement im Unternehmen 4](#_Toc488321702)

[2. Referenzportfolio 5](#_Toc488321703)

[2.1. Zweck des Portfolios 5](#_Toc488321704)

[2.2. Ausgangslage des Portfolios 5](#_Toc488321705)

[2.3. Finanzierung und Aufwände 5](#_Toc488321706)

[2.4. Portfoliokomplexität 5](#_Toc488321707)

[2.4.1. Ziele und Ergebnisbeurteilung 5](#_Toc488321708)

[2.4.2. Prozesse, Methoden, Tools und Techniken des PP&PM 5](#_Toc488321709)

[2.4.3. Ressourcen und Finanzierung 6](#_Toc488321710)

[2.4.4. Chancen und Risiken 6](#_Toc488321711)

[2.4.5. Stakeholder und Integration 6](#_Toc488321712)

[2.4.6. Beziehungen zur Stammorganisation 6](#_Toc488321713)

[2.4.7. Kultureller und sozialer Kontext 6](#_Toc488321714)

[2.4.8. Führung, Teamarbeit und Entscheidungen 6](#_Toc488321715)

[2.4.9. Innovationsgrad und Rahmenbedingungen 7](#_Toc488321716)

[2.4.10. Koordinationsbedarf 7](#_Toc488321717)

[2.5. Fazit und Management der Komplexität 7](#_Toc488321718)

[2.6. Bestätigung Ihrer Angaben 7](#_Toc488321719)

[3. Weiteres Portfolio, Programm oder Projekt aus Zertifizierungsantrag 8](#_Toc488321720)

[3.1. Zweck 8](#_Toc488321721)

[3.2. Ausgangslage 8](#_Toc488321722)

[3.3. Budget, Finanzierung und Aufwände 8](#_Toc488321723)

[3.4. Wichtigste Komplexitätstreiber 8](#_Toc488321724)

[3.5. Fazit und Management der Komplexität 8](#_Toc488321725)

[4. Weiteres Portfolio, Programm oder Projekt aus Zertifizierungsantrag 9](#_Toc488321726)

[4.1. Zweck 9](#_Toc488321727)

[4.2. Ausgangslage 9](#_Toc488321728)

[4.3. Budget, Finanzierung und Aufwände 9](#_Toc488321729)

[4.4. Wichtigste Komplexitätstreiber 9](#_Toc488321730)

[4.5. Fazit und Management der Komplexität 9](#_Toc488321731)

##### Referenzpersonen

Geben Sie bitte zwei Referenzpersonen an, welche Ihre Aussagen in diesem Dokument bestätigen können. Eine dieser beiden Personen sollte Ihr Auftraggeber für das Referenzportfolio sein. Unter den angegebenen Kontaktdaten sollten diese Personen erreichbar sein.

Erste Referenzperson

|  |  |
| --- | --- |
| Vorname Name |  |
| Rolle bzw. Funktion |  |
| Bezug zum Projekt |  |
| E-Mail |  |
| Telefon |  |

Zweite Referenzperson

|  |  |
| --- | --- |
| Vorname Name |  |
| Rolle bzw. Funktion |  |
| Bezug zum Projekt |  |
| E-Mail |  |
| Telefon |  |

##### Verwendete Abkürzungen

Listen Sie bitte alle in diesem Dokument verwendeten Abkürzungen alphabetisch geordnet auf.

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |

# Angaben zur Organisation

Dieses Kapitel soll maximal 2 Seiten lang sein und den Assessoren Ihr berufliches Umfeld näherbringen.

## Unternehmen

Beschreiben Sie das Unternehmen, für welches Sie aktuell tätig sind oder bis vor Kurzem waren:

* Branche und Unternehmenszweck
* Organisationseinheit, in welcher Sie arbeiten
* Zielsetzungen dieser Organisationseinheit
* Im Unternehmen abgewickelte Projektarten

## Stellung im Unternehmen

Beschreiben Sie Ihre Stellung im Unternehmen:

* Ihre Eingliederung in der Organisation (Organigramm einfügen)
* Ihre Rolle bzw. Funktion inkl. Ihrer Verantwortlichkeiten
* Ihre wichtigsten internen und allenfalls externen Stakeholder

## Portfoliomanagement im Unternehmen

Beschreiben Sie das Portfolio-, Programm- und Projektmanagement Ihres Unternehmens:

* Prozesse inkl. Methoden sowie deren Verbindlichkeit
* Verfügbarer Support im Portfolio-, Programm- und Projektmanagement
* Ihr diesbezüglicher Gestaltungsspielraum

# Referenzportfolio

Dieses Kapitel soll maximal 7 Seiten lang sein. Beim Referenzportfolio handelt es sich um das Portfolio Nr. 1 aus Ihrem Zertifizierungsantrag.

## Zweck des Portfolios

Beschreiben Sie den Zweck des Portfolios - Umsetzung strategischer Ziele - sowie die ursprünglich beabsichtigten Ergebnisse. Zeigen Sie allfällige Abweichungen zwischen diesen beabsichtigten und den letztendlich realisierten Ergebnissen konkret auf.

## Ausgangslage des Portfolios

Beschreiben Sie die folgenden Themen, mit dem Ziel, den Assessoren die Ausgangslage nachvollziehbar aufzuzeigen:

* Unternehmen bzw. Organisationseinheit, in welchem/welcher das Portfolio gemanagt wird
* Ihr Auftraggeber
* Organisation des Portfoliomanagements inkl. Ihrer Stellung mit Ihren Verantwortlichkeiten
(Ergebnisverantwortung)
* Ihr Einfluss auf den Erfolg des Portfolios, dessen Programme und Projekte

## Finanzierung und Aufwände

Zeigen Sie Finanzierung, Budgetierungsprozess, Gesamtbudget sowie laufende Überwachung des Portfolios auf. Geben Sie Ihren Aufwand für das Management des Portfolios an.

## Portfoliokomplexität

Liefern Sie die von den Assessoren benötigten Informationen, damit diese die Komplexität Ihres Portfolios beurteilen können. Orientieren Sie sich dabei an den im Zertifizierungsantrag im Tabellenblatt 'CXPfM' beschriebenen Kriterien. Zeigen Sie die angetroffenen, von Ihnen zu bewältigenden Herausforderungen konkret auf.

### Ziele und Ergebnisbeurteilung

Gehen Sie auf die folgenden Kriterien ein und begründen Sie deren Beitrag zur Komplexität:

* Bedarf zur Auftragsklärung und -abgrenzung der Programme/Projekte innerhalb des Portfolios
* Zu bewältigende Zielkonflikte und Abhängigkeiten zwischen den Zielen der einzelnen Programme/Projekte im Portfolio
* Wirkungs- und Nutzenpotenzial der Programme/Projekte im Portfolio, Einfluss und Wirkung des Portfolios auf die Stammorganisation bzw. deren Strategie
* Einfluss auf Aufnahme, (Re)priorisierung, Klassifizierung, Weiterführung, Unterbrechung bzw. Sistierung und Abschluss der einzelnen Programme/Projekte im Portfolio, Erweiterungen auf mehrere Portfolios und daraus Neuzuweisungen von Programmen/Projekten

### Prozesse, Methoden, Tools und Techniken des PP&PM

Gehen Sie auf die folgenden Kriterien ein und begründen Sie deren Beitrag zur Komplexität:

* Verfügbarkeit von Prozessen, Methoden, Tools und Techniken
* Ihr Gestaltungsspielraum bzw. die Verbindlichkeit im Einsatz derselben ® Auswahl und Entwicklung der PM-Vorgaben, Prozesse, Standards und Methoden (Relevanzbeurteilung von Projekten und Programmen, Portfolio-Reporting, usw.), Tools und Techniken; Richtlinien
* Support im Portfolio (PPMO) und dessen Qualität; Aufbau und Erbringung von Support für die einzelnen Programme und Projekte (Record Management, PM-Cockpit, Templates, usw.)

### Ressourcen und Finanzierung

Gehen Sie auf die folgenden Kriterien ein und begründen Sie deren Beitrag zur Komplexität:

* Jährliches Investitionsvolumen, interner und externer Aufwand (finanzwirksam)
* Ihre Einflussnahme auf Zuweisung, Umverteilung der personellen Ressourcen, Skillsplanung und Förderung der Programm- bzw. Projektleiter, Ressourcenplanung mit der Stammorganisation
* Ihre Einflussnahme auf Zuweisung bzw. Umverteilung der Budgets
* Ihr Einfluss auf Vertrags- und Beschaffungswesen, Nachforderungsmanagement (Claim)

### Chancen und Risiken

Gehen Sie auf die folgenden Kriterien ein und begründen Sie deren Beitrag zur Komplexität:

* Ihre Einflussmöglichkeiten in der Wahrnehmung von Chancen
* Risiken auf Portfolioebene, Anzahl der risikobehafteten Programme und Projekte, Durchsetzen von Abschluss und Übergabe der Projekte und Programme an die Stammorganisation
* Definition der Risikokategorien der Programme und Projekte, präventive und korrektive Vorgaben/Massnahmen für die einzelnen Programme und Projekte

### Stakeholder und Integration

Gehen Sie auf die folgenden Kriterien ein und begründen Sie deren Beitrag zur Komplexität:

* Anzahl und Auflistung der Stakeholderkategorien (fördernde und hemmende Interessengruppen) auf Programmebene, inkl. Anzahl der Lieferanten und Unterlieferanten
* Unterstützung der Programm- und Projektleiter in Aufsichten (Steering Committee)
* Öffentliches Interesse und Umgang mit Regulierungsbehörden, interne und externe Visibilität

### Beziehungen zur Stammorganisation

Gehen Sie auf die folgenden Kriterien ein und begründen Sie deren Beitrag zur Komplexität:

* Beeinflussung von Programmen, Projekten und Stammorganisation; Ausmass der kulturellen, örtlichen und organisatorischen Änderungen in der Stammorganisation, die die Programme und Projekte bewirken
* Erfahrung der Stammorganisation mit Portfolios als Erfolgsfaktor
* Konsolidierte Reportings und antizipative Kommunikation der relevanten Berichtspunkte (harte und weiche Faktoren) an die vorgesetzte Stufe, Management der Eskalation

### Kultureller und sozialer Kontext

Gehen Sie auf die folgenden Kriterien ein und begründen Sie deren Beitrag zur Komplexität:

* Kulturelle, soziale, geografische und sprachliche Vielfalt

### Führung, Teamarbeit und Entscheidungen

Gehen Sie auf die folgenden Kriterien ein und begründen Sie deren Beitrag zur Komplexität:

* Fachliche und weisungsbefugte Führungsspanne (Anzahl Programm- und Projektleiter im Portfolio)
* Integration und Adjourning von Projektteams nach Projektabschluss bzw. Projektstopp oder bei Ressourcenausgleich
* Entscheidkompetenz und -herbeiführung, Vorgehens- und Ergebnisverantwortung, Koordination und Controlling der Programme und Projekte

### Innovationsgrad und Rahmenbedingungen

Gehen Sie auf die folgenden Kriterien ein und begründen Sie deren Beitrag zur Komplexität:

* Anteil der Programme und Projekte im Portfolio, die einzigartig oder erstmalig abgewickelt werden
* Anteil von Entwicklungs- und Forschungsprogrammen und -projekten im Portfolio, Neueinführung oder Wechsel von Technologien
* Limitierende Faktoren (Anzahl Programme und Projekte, Ressourcen, Rahmenbedingungen, Restriktionen), Klärung der Ziele/Nichtziele der Programme und Projekte, Wahrung von 'Freiheiten' der Programm- und Projektleiter, Standards und Methoden schränken Lösungsfindungen nicht ein

### Koordinationsbedarf

Gehen Sie auf die folgenden Kriterien ein und begründen Sie deren Beitrag zur Komplexität:

* Anzahl, Relevanz, Unterschiedlichkeit und Komplexität der aktiven (innerhalb von 12 Monaten) Programme und Projekte
* Keine redundanten Systemziele zwischen den Programmen und Projekten im Portfolio, Grad der Beeinflussung von und zu anderen Programmen und Projekten, aktiver Austausch und Abgleich mit anderen Portfolios
* Wahrung der Bekanntmachung; Veröffentlichung von Informationen und Daten im Rahmen der festgelegten Klassifizierungen; Einhaltung der vereinbarten Kommunikationsmethoden und -kanäle; wahrheitsgetreue, unverfälschte Reportings; Sicherstellung und Auswertung der Lieferergebnisse (Lessons learned für künftige Vorhaben)
* Beurteilung der langfristigen, aktiven Programme und Projekte in Bezug auf Mehrwert, Bedarf und Notwendigkeit (rechtlich und/oder wirtschaftlich); Empfehlungen über die Priorisierung und Rückstellung von aktiven Projekten und Programmen

## Fazit und Management der Komplexität

Ziehen Sie ein Fazit der im Portfolio zu bewältigenden Komplexität und zeigen Sie auf, wie Sie diese konkret gemeistert haben.

## Bestätigung Ihrer Angaben

Lassen Sie Ihre Angaben mittels Unterschrift vom Auftraggeber bestätigen. Sollte dieser für Sie nicht mehr erreichbar sein, wählen Sie eine andere geeignete Person aus. Geben Sie diese Person weiter vorne in diesem Dokument als Referenz an.

Ich bestätige die zum Referenzprojekt gemachten Angaben:

|  |  |
| --- | --- |
| Vorname Name |  |
| Unternehmen |  |
| Rolle im Projekt und/oder Unternehmen |  |
| Datum |  |
| Unterschrift |  |

# Weiteres Portfolio, Programm oder Projekt aus Zertifizierungsantrag

Passen Sie die Bezeichnung des Kapitels bitte an. Aktualisieren Sie das Inhaltsverzeichnis. Dieses Kapitel soll maximal 3 Seiten lang sein.

## Zweck

Beschreiben Sie den Zweck des Portfolios, Programms oder Projekts sowie die ursprünglich beabsichtigten Ergebnisse. Zeigen Sie allfällige Abweichungen zwischen diesen beabsichtigten und den letztendlich realisierten Ergebnissen konkret auf.

## Ausgangslage

Beschreiben Sie die folgenden Themen, mit dem Ziel, den Assessoren das Umfeld aufzuzeigen:

* Unternehmen bzw. Organisationseinheit, in welchem/welcher das Portfolio, Programm oder Projekt gemanagt wird
* Ihr Auftraggeber
* Ihre Stellung mit Ihren Verantwortlichkeiten (Ergebnisverantwortung)
* Ihr Einfluss auf den Erfolg des Portfolios, dessen Programme und Projekte

## Budget, Finanzierung und Aufwände

Zeigen Sie Finanzierung, Budgetierungsprozess, Budget sowie laufende Überwachung des Portfolios, Programms oder Projekts auf. Geben Sie Ihren Aufwand für das Management des Portfolios, Programms oder Projekts an.

## Wichtigste Komplexitätstreiber

Führen Sie die wichtigsten Komplexitätstreiber des Portfolios, Programms oder Projekts auf und erläutern Sie, wie sich diese auf die Arbeit bzw. das Management im Portfolio, Programm oder Projekt ausgewirkt haben. Orientieren Sie sich dabei an den im Zertifizierungsantrag in den Tabellenblättern 'CXPfM', 'CXPgM' oder 'CXPM' beschriebenen Kriterien. Gehen Sie vor allem auf Kriterien ein, welche im Referenzportfolio weniger komplex waren.

## Fazit und Management der Komplexität

Ziehen Sie ein Fazit der im Portfolio, Programm oder Projekt zu bewältigenden Komplexität und zeigen Sie auf, wie Sie diese konkret gemeistert haben.

# Weiteres Portfolio, Programm oder Projekt aus Zertifizierungsantrag

Passen Sie die Bezeichnung des Kapitels bitte an. Aktualisieren Sie das Inhaltsverzeichnis. Dieses Kapitel soll maximal 3 Seiten lang sein.

## Zweck

Beschreiben Sie den Zweck des Portfolios, Programms oder Projekts sowie die ursprünglich beabsichtigten Ergebnisse. Zeigen Sie allfällige Abweichungen zwischen diesen beabsichtigten und den letztendlich realisierten Ergebnissen konkret auf.

## Ausgangslage

Beschreiben Sie die folgenden Themen, mit dem Ziel, den Assessoren das Umfeld aufzuzeigen:

* Unternehmen bzw. Organisationseinheit, in welchem/welcher das Portfolio, Programm oder Projekt gemanagt wird
* Ihr Auftraggeber
* Ihre Stellung mit Ihren Verantwortlichkeiten (Ergebnisverantwortung)
* Ihr Einfluss auf den Erfolg des Portfolios, dessen Programme und Projekte

## Budget, Finanzierung und Aufwände

Zeigen Sie Finanzierung, Budgetierungsprozess, Budget sowie laufende Überwachung des Portfolios, Programms oder Projekts auf. Geben Sie Ihren Aufwand für das Management des Portfolios, Programms oder Projekts an.

## Wichtigste Komplexitätstreiber

Führen Sie die wichtigsten Komplexitätstreiber des Portfolios, Programms oder Projekts auf und erläutern Sie, wie sich diese auf die Arbeit bzw. das Management im Portfolio, Programm oder Projekt ausgewirkt haben. Orientieren Sie sich dabei an den im Zertifizierungsantrag in den Tabellenblättern 'CXPfM', 'CXPgM' oder 'CXPM' beschriebenen Kriterien. Gehen Sie vor allem auf Kriterien ein, welche im Referenzportfolio weniger komplex waren.

## Fazit und Management der Komplexität

Ziehen Sie ein Fazit der im Portfolio, Programm oder Projekt zu bewältigenden Komplexität und zeigen Sie auf, wie Sie diese konkret gemeistert haben.